



Anfrage

Rückgebäude Innere Wiener Str. 28 / Preysingplatz 8:
Jahrelanger weitgehender Leerstand des Gebäudes;
unansehnliche, unfertige Fassade; überdimensionierter Metallkran im
Bereich des Flachdachs (Terrasse)
Nr. 2016-09-97

Die Landeshauptstadt München wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1) a) Ist der Landeshauptstadt bekannt, welche Absichten der Eigentümer / die Eigentümerin mit dem seit Jahren weitgehend leerstehenden Haus verfolgt?

b) Liegt für das betreffende Grundstück ein Bauantrag oder Antrag auf Vorbescheid vor?
- 2) Handelt es sich bei dem dreigeschossigen (EG, 1. und 2.OG) Gebäude um ehemaligen Wohnraum? Gibt es eine rechtliche Handhabe, den Leerstand zu beenden?
- 3) Gibt es eine rechtliche Möglichkeit, den Eigentümer / die Eigentümerin des Anwesens zu verpflichten, das Gebäude herzurichten (Fassade verputzen), da der jetzige Zustand optisch äußerst betrüblich ist?
- 4) Ist der auffällige und hässliche Metallkran im Bereich des Flachdachs des Gebäudes (Dachterrasse) genehmigungspflichtig und – wenn ja – genehmigt?

Begründung:

Das Rückgebäude bietet seit Jahren einen betrüblichen Anblick, wenn man den Durchgang vom Preysingplatz zur Inneren Wiener Straße benutzt. Das ursprünglich alte Gebäude wurde vor einigen Jahren aufgestockt, es wurden raumhohe Fenster (ohne erkennbare Absturzsicherung) sowie eine Glastüre eingebaut, zwei alte Türöffnungen sind provisorisch verrammelt, die gesamte Fassade ist gestalterisch missraten und unfertig: Unverputzte Ziegel, unverputzte Fensterstürze, schäbiger Gesamteindruck.

In Teilen des Erdgeschosses sind Fahrräder abgestellt, im übrigen steht das Gebäude offensichtlich leer.

An der Fassade ist ein hässlicher Metallkran fest installiert, der mit einem weit auskragenden Horizontal-Arm versehen ist (vermutlich für eine Sonnenschirmanlage) und der optisch unansehnlich und überdimensioniert ist. Es wäre bedenklich, wenn derartige Konstruktionen im Stadtbezirk Schule machen würden.

Zustand im August 2016:



München, den 02.09.2016

Barbara Schaumberger
Fraktionsprecherin

Initiative und Fotos:
Nikolaus Haeusgen